

MASI Lugano

Museo d'arte
della Svizzera italiana,
Lugano

Via Canova 10
CH – 6900 Lugano

comunicazione@masilugano.ch
+41 (0)91 815 7962
www.masilugano.ch

Paul Klee

Die Sammlung Sylvie und Jorge Helft

04. September 2022 – 08. Januar 2023

Museo d'arte della Svizzera italiana, Lugano

MASI | LAC

Sylvie und Jorge Helft

Jorge Helft wurde 1934 in Paris geboren. Sein Vater und sein Großvater waren Antiquitätenhändler, die sich auf die französische dekorative Kunst des 18. Jahrhunderts spezialisiert hatten. Nach dem deutschen Einmarsch in Frankreich floh die Familie nach New York, wo er von 1940 bis 1947 zur Schule ging. In den 1940er Jahren übersiedelte die Familie dann nach Buenos Aires in Argentinien.

Nachdem er in der Textilindustrie und 18 Jahre lang im internationalen Getreidehandel gearbeitet hatte, zog sich Jorge Helft aus dem Berufsleben zurück, um sich ganz der Kunst, der Oper und der Musik zu widmen. Seit seiner Jugend sammelte er Kunst. Diese Sammlungstätigkeit, die mit dem Erwerb argentinischer Gegenwartskunst begann, weitete er später auf die internationale Kunst aus.

Nach der Pensionierung gründete er die Fundación San Telmo – eine multidisziplinäre Non-Profit-Stiftung, die er 14 Jahre lang leitete. In dieser Zeit organisierte er mehr als 1000 Kulturveranstaltungen. Dazu gehörten 97 Ausstellungen, 683 Kammermusikkonzerte, 25 Vorträge (und darunter auch ein Vortrag von Jorge Luís Borges) und Kulturprogramme für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Die Stiftung verfügte über einen eigenen Chor, eine Arbeitsgemeinschaft im Bereich der zeitgenössischen Vokalmusik und ein mit Klavier, Violine und Violoncello besetztes Trio, das weltweit auftrat. Er organisierte zahlreiche Workshops und Meisterklassen, die von international anerkannten Musikerinnen und Musikern geleitet wurden.

Acht Jahre lang war Jorge Helft Direktor der Fundación Antorchas und der Lampadia Stiftung – der bis heute größten argentinischen Non-Profit-Stiftung – mit Außenstellen in Brasilien und Chile. Als seine Fundación San Telmo ihre Arbeit aufgrund der Hyperinflation einstellen musste, konzentrierte er sich auf die Förderung der argentinischen Kunst und setzt damit sein Engagement im Non-Profit-Bereich fort. Er eröffnete einen Ausstellungsraum, um dort Gegenwartskunst aus Argentinien, Brasilien, Chile, Uruguay sowie aus den USA und Europa präsentieren zu können.

In unterschiedlichen Zeiträumen war er Mitglied der internationalen Beiräte des MoMA und der Tate Modern. Heute berät er in dieser Position das MACA in Punta del Este in Uruguay. Er war Gründungsmitglied der Fundación Teatro Colón Buenos Aires sowie der Fundación Música y

Hauptpartner

CREDIT SUISSE 

Tecnología, die Konzerte mit zeitgenössischer Musik aus Europa sowie aus Nord- und Südamerika veranstaltete. Er gestaltete oder beriet 159 Ausstellungsprojekte. Darunter befanden sich Ausstellungen mit Arbeiten von Rodin und Bourdelle, eine Ausstellung mit Meisterwerken der Fotografie in seiner Stiftung, eine Ausstellung mit Arbeiten von Duchamp und Christo & Jeanne-Claude in der Fundación Proa in Buenos Aires, eine Picasso-Ausstellung im Nationalmuseum von Montevideo und eine Christo-Ausstellung im MACA. Er organisierte auch eine Wanderausstellung mit Manuskripten von Borges in acht US-amerikanischen Universitäten.

Sylvie Robert und Jorge Helft heirateten 2002. Sylvie Robert ist Pianistin, Dirigentin und – in erster Linie – Sängerin. Sie trat in europäischen Städten, in New York und in mehreren US-amerikanischen Bundesstaaten sowie in Brasilien, Uruguay und, besonders häufig, in Buenos Aires auf. Verschiedene Komponisten widmeten ihr eigene Werke. In der Alliance Française in Buenos Aires bildete sie mehrere Chöre. Heute lehrt sie Interpretation zeitgenössischer Musik an der Universität von Buenos Aires. Sie gibt auch privaten Gesangsunterricht. Sylvie und Jorge Helft kuratierten ein aufwändig gestaltetes Buch mit 16 Engelbildern (1939) von Paul Klee.